

Jagd auf die Bixlmadam

Pleaninger Theaterbagasch feiert am 4. Januar Premiere mit unterhaltsamer Komödie

Pliening – Was ist eine „Bixlmadam“? Das Bairische Wörterbuch erklärt den Begriff so: „Frau aus bescheidenen Verhältnissen, die sich auffakelt und vornehm gibt, obwohl sie wenig Geld hat.“ Wer mehr über diese besondere Spezies erfahren möchte, ist ab kommenden Freitag bei einer von insgesamt sechs Aufführungen der „Pleaninga Theaterbagasch“ gut aufgehoben.

Denn diesmal hat das Laiensembel vom Theaterverein den heiteren Dreiaakter „Bixlmadam“ von Peter Landstorfer einstudiert. Seit langem proben die Akteure fleißig, der erste Vorhang zur Premiere hebt sich am Freitag, 4. Januar, um 19.30 Uhr. Danach gibt es weitere fünf Aufführungen: Am darauffolgenden Samstag und Sonntag, sowie eine Woche später ab Donnerstag, 10. Januar, bis Samstag, 12. Januar, täglich.

Mit Ausnahme der Sonntagsaufführung (18 Uhr) beginnen die Vorstellungen im Bürgersaal um 19.30 Uhr.

Zum Inhalt: Eigentlich wollten die Rosstäuscher Xidi Spanndeichsel (Franz Wutz), Bertl Züglbauer (Manfred Kollmannsberger) und Alois Luftkoppler (Thomas Frank) zum Rossmarkt nach Rösslwang.

Nach eifrigem „Vorglühen“ in verschiedenen Wirtshäusern steigt das Trio in den falschen Zug und landet in Schöllskam im Hotel-Gasthof „Zum springenden Bock“. Von der Teilnahme am Rossmarkt kann keine Rede mehr



Bunte Truppe: Die Darsteller (v. l.) Sabine Kettenstock, Martin Wachinger, Anton Holzner, Thomas Frank, Rebecca Meckl, Manfred Kollmannsberge, Georg Eberhart, Franz Wutz und Iris Haun.

FOTO: DUL

seiner, der nächste Zug fährt erst in drei Tagen. Die Männer fügten sich dem Schicksal und widmen sich unter anderem dem bekömmlichen Gerstensaft und Fachgesprächen.

Als urplötzlich eine optisch

besonders auffällige „Bixlmadam“ am Tisch der Rosstäuscher vorbeistolzert, regen sich in den Männern vermeintlich längst erloschene Jagdtriebe.

Wer kann bei dieser Lady am ehesten landen und wem gelingt es, diese besondere

Dame erfolgreich zu umwerben. Es werden Wetten abgeschlossen und auf das Publikum im Pleaninger Bürgersaal als Beobachter warten ungewöhnlich aufregende und heitere Szenen.

Eintrittskarten zum Stückpreis von 10 Euro gibt es an

der Abendkasse, für das zweite Spielwochenende wurde ein zusätzlicher Vorverkauf eingerichtet. Am Mittwoch, 9. Januar, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses in Pliening.

Außerdem können unter Telefon (0 81 21) 4 09 23 Rest-

karten vorbestellt werden. Diese müssen allerdings spätestens 30 Minuten vor Aufführungsbeginn abgeholt werden. In den Pausen und nach den Vorstellungen gibt es für die Besucher zudem Getränke und einige Schmanckerl zum Essen.